

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 211.

Montag den 30. Juli.

1855.

Landtagsmittheilungen.

57. Sitzung der ersten und 59. Sitzung der zweiten Kammer.

Die erste Kammer hat in ihrer Sitzung am 28. Juli eine Anzahl Petitionen und ständische Anträge erledigt.

Die zweite Kammer beendigte in einer Abendsitzung am 27. Juli die Berathung über den Entwurf einer definitiven Landtagsordnung, welcher mit den beschlossenen Modificationen bei der Schlussabstimmung einstimmige Annahme fand. — Am 28. Juli war die zweite Kammer zu einer geheimen Sitzung zusammengetreten.

(Dr. J.)

Creditanstalt allhier betreffend.

Am 22. Januar l. J. hat in der von dem Vorstand berufenen Generalversammlung die für Gründung eines Creditvereins zu Leipzig bestandene Actiengesellschaft auf Veranlassung ihrer Leiter sich aufgelöst, und wohl hauptsächlich, weil ihren Mitgliedern in Aussicht gestellt wurde, daß nach Art der in Hamburg und Dessau bestehenden Stiftungen sehr bald eine mit genügendem unverzinslichen Grundstock ausgerüstete Darlehnscaffe, für welche die erforderlichen Gelder (man sprach von 6000 Thlr.) bereits gezeichnet seien, in das Leben treten und solche dem beabsichtigten Zweck besser und leichter erreichen werde. Leider sind sechs Monate verstrichen, ohne daß die Ausführung dieser Zusage erfolgt ist, und wenn schon deshalb den Männern, die sich an die Spitze jener Stiftung zu stellen versprochen haben, kein Vorwurf gemacht werden soll, da sie auf dem von ihnen gewählten Wege verschiedene Formalitäten zu erledigen haben, wodurch Zeit in Anspruch genommen wird, so dürfte es doch nicht unangelegen sein, diese Angelegenheit wieder in Erinnerung zu bringen, ja ihnen nochmalige Prüfung, ob nicht in anderer Weise schneller das Ziel erreicht werden könne, an das Herz zu legen.

Es mag zugegeben werden, daß die Betheiligung bei jener Actiengesellschaft für Leipzig unverhältnißmäßig schwach gewesen ist, wiewohl dies zum großen Theil darauf geschoben werden kann, daß man bei ihr durch engherziges Ausschließen aller nicht selbstständigen Gewerbetreibenden vom Genuß der Darlehnsfähigkeit eine große Anzahl hiesiger Einwohner von der Betheiligung abgehalten hatte, allein dies ließ sich abstellen, und andererseits liegen Beispiele, daß sogar mit geringern Mitteln, als der Actiengesellschaft bereits zu Gebote standen, sehr beachtenswerthe Erfolge gewonnen sind, gar nicht fern. Ich verweise deshalb auf die in den Städten Delitzsch, Eilenburg und insbesondere Jöbzig errichteten Vorschusscaffen.

Kann man auch von ersteren beiden den Zahlen nach weit größere Umsätze berichten (die Eilenburger hat im verstrichenen Jahre bei 714 Mitgliedern 25,661 Thlr. 4 Ngr. 9 Pf. Vorschüsse ausgegeben, und die zu Delitzsch in derselben Zeit bei 200 Mitgliedern und ungerachtet einer von der Stadtgemeinde errichteten Concurrenzcaffe 12,000 Thlr. Darlehn gemacht), so ist doch, weil die Jöbziger Casse unter ähnlichen Verhältnissen, als man bei der Leipziger beabsichtigt hatte, gegründet worden ist, hauptsächlich diese als Beispiel für uns hinzustellen. Und dies kann wohl zur Nachahmung reizen. Es hat nämlich der dortige auf solidarischer Haftung seiner Mitglieder beruhende Verein, welcher gleich der hiesigen Actiengesellschaft von seinen Theilnehmern eine Einzahlung von 5 Thlr. verlangt hat, obschon er nur 45 Personen zählte, seine Wirksamkeit begonnen und dieser Muth hat sich glänzend belohnt. Diese wenigen Theilnehmer haben zu ihren Einlagen noch Darlehn im Betrage von 890 Thlr. aufgenommen, hiermit aber haben sie in der Zeit

vom 1. October 1853 bis zum Schluß vorigen Jahres 4449 Thlr. Vorschüsse gegeben, wovon bereits 3471 Thlr. in demselben Zeitraume zurückgezahlt worden sind; auch hat der Verein während seines kurzen Bestehens schon 180 Thlr. der von ihm aufgenommenen Darlehne wieder abgestoßen und die Actie eines ausgetretenen Mitgliedes eingelöst.

Man versuche daher, in ähnlicher Weise auch hier zu verfahren und sicherlich werden jene Männer, welche der Stiftung so reiche Einlagen schenkungsweise zugebracht haben, dieselben Summen den Mitgliedern eines auf solidarischer Haftung beruhenden Vereins gegen Zinsen als Darlehn zu überlassen nicht anstehen.

Leider hat Leipzig den Ruhm sich nehmen lassen, in Sachsen zuerst einen solchen Verein gegründet zu haben, da Weissen seit dem Frühling l. J. ihm mit der Bildung eines auf gemeinsamer Haftung der Mitglieder beruhenden Creditvereins zuvorgekommen ist. Schwierigkeiten sind übrigens hierbei gar nicht zu überwinden, und so weit Belehrung über das Wesen derartiger Vereine, Mitgliedschaft, Sammlung eines dem Verein und beziehentlich seinen Mitgliedern eigenthümlichen Grundstocks, Zinsfuß, Sicherstellung der Vorschüsse, Buchführung, Abfassung der Schuldbekanntnisse und dergl. mehr notwendig ist, läßt sich diese aus der neuesten Schrift des Schutze-Deitisch, „Vorschussvereine als Volksbanken“ *) mit Leichtigkeit schöpfen.

Mit diesem Werkchen in der Hand können es auch nicht kaufmännisch Gebildete unbesorgt wagen, sich der Leitung einer Creditanstalt zu unterziehen, und es bedarf nur des Muthes, daß vielleicht hundert Männer zu diesem Zweck zusammentreten; der Erfolg wird gewiß dies Unternehmen krönen. Th. Winter.

*) Leipzig, 1855. Ladenpreis 10 Ngr.

Tageskalender.

Sommer-Theater in Serhards Garten. Heute Montag Gastvorstellung des Herrn Dotter. Auf allgemeines Verlangen: **Der Pariser Langenichts.** Original-Lustspiel in 4 Acten von C. Löffler. — Vorher: **Er weiß nicht was er will.** Schwank in 1 Act von B. A. Herrmann. Graf von Morin — Herr Dotter. Anfang 7 Uhr.

Faust von Ferdinand Stolte.

Heute Montag den 30. Juli und Mittwoch den 1. Aug. dramatische Vorlesung des Verfassers im Saale des Hôtel de Bavière. — Die 1ste Lesung bietet eine Wiederholung des bereits am 19. d. M. Vorgetragenen; die 2te Lesung am 1. August eine weitere Fortsetzung desselben.

NB. In Folge mir zugegangener Klagen, daß der Saal der Logen Balduin und Apollo sich nicht besonders gut zum dramatischen Vortrage eigne, und den Fernstehenden Manches entgangen sei, ließ ich mich — im Interesse des geehrten Publicums — bestimmen, die oben bezeichnete Aenderung des Locals vorzunehmen.

Der Unterzeichnete ladet hiermit zur freundlichen Betheiligung ganz ergebenst ein.

Ferdinand Stolte.

Eintrittskarten für beide Vorträge zusammen à 15 Ngr. und für jeden einzelnen à 10 Ngr. sind im Hôtel de Bavière und Abends am Eingange des Saales zu haben. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Steffin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U., bei in Wagenklasse I. erhöhtem, in Wagenklasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U. und 3) Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ U., letzterer Zug mit Uebernachten in Wittenberg [Leipzig-Magd. Bahnh.]; (B) über Rödera: 1) Morgs 5 U.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. [Leipzig-Dresdn. Bahnh.]
- II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 3) Vormt. 9 $\frac{1}{4}$ U., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U.; 6) Nachts 10 $\frac{1}{2}$ U. Schnellzug, bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise. [Leipzig-Dresdn. Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U., ohne Unterbrechung, bis Halle Schnellzug bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten von 11 $\frac{1}{2}$ Stunde in Guntershausen; 3) Nachts 10 U., ohne Unterbrechung, von Halle ab Schnellzug nur in Wagenklasse I. und II. bei erhöhtem Fahrpreise. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7 $\frac{1}{2}$ U. Sitzzug, nur in Wagenklasse I. und II.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U., zugleich auch direct nach Paris; 3) Abds 6 $\frac{1}{2}$ U., alle drei Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 4 $\frac{1}{2}$ U., Güter- und Personenzug, bis nach Hof, jedoch von da, nach 2 $\frac{1}{2}$ Stunde Rast, mit dem nächsten Zuge noch weiter; 2) Morgs 7 $\frac{1}{4}$ U., Sitzzug, aber nur in Wagenklasse I. u. II. (zugleich mit nach Frankfurt a./M.); 3) Vormt. 11 U. Güter- u. Personenz., wie Nr. 1.; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. Personenz., (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a./M., auch direct nach Paris); 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. Personenzug bis Hof, und, nach 3 $\frac{1}{2}$ Stunden Rast daselbst, bis München (auch wieder zugleich mit nach Frankfurt a./M.), sämtliche fünf Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris u. London, und weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 U., bei in Wagenklasse I. erhöhtem, in Wagenklasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise, jedoch nur bis Cöthen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 U. Schnellzug, ohne Unterbrechung, bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise (zugleich mit nach Frankfurt a./M., jedoch von Halle ab Personenzug); 3) Morgs 7 $\frac{1}{2}$ U. Güter- und Personenzug, bis nach Magdeburg; 4) Mitts 12 U. (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a./M.), mit Uebernachten in Nellen, in Hannover und in Wittenberge; 5) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U., jedoch nur bis Cöthen, dann nach Berlin; 6) Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ U. (zugleich mit nach Erfurt, auch nach Wittenberg, beziehentlich Berlin), von Magdeburg ab Courierszug, nur in Wagenklasse I. und II. bei erhöhtem Fahrpreise; 7) Abds 6 $\frac{1}{2}$ U., Güter- und Personenzug, mit Uebernachten in Cöthen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a./M.), jedoch von Halle ab Schnellzug, nur in Wagenklasse I. und II. bei erhöhtem Fahrpreise. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Sächs. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20 \mathcal{R} , II. Platz 15 \mathcal{R} .

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bönig, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. H. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Allee.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von **C. Schaus** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Meißner** Querstraße Nr. 20 im Hofe links 1 Treppe.

Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland,** Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

Optische Hilfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl. **L. Reichmann,** Optiker, Ecke des Barfußpfortchens 24.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollensärberei von **Franz Hobstädt,** Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Das feine Schuh- u. Stiefel-Lager von **C. A. Strauß** befindet sich jetzt Hainstraße, Hôtel de Pologne.

Patent-Markisen in allen Größen, desgl. verbesserte Schnurhalter empfiehlt **J. C. Pirusch,** Tapezierer, Schulgasse 12.

Sargmagazin von **W. König,** Tischlermeister, Neukirchhof Nr. 8 B/301, empfiehlt alle Arten Särge zu den billigsten Preisen.

Pappfabrik von **C. F. Weber,** Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Seilmann** im großen Reiter, Petersstr.

Bekanntmachung.

Gestern Nachts ist von unterzeichneter Behörde auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn zwischen Gohlis und Cutrißsch der Leichnam eines jungen, zur Zeit unbekanntes, nachstehend signalisirten Menschen aufgehoben worden, der den Umständen nach zu urtheilen absichtlich von der Locomotive sich hat überfahren lassen.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß der Leichnam für jetzt im hiesigen Jacobshospitale sich befindet und ebenso wie die Bekleidung dort in Augenschein genommen werden kann.

Leipzig, den 29. Juli 1855.

Das Rath's-Landgericht.
Stimmell. Engel.

Signalement.

Alter: 15—16 Jahr; Haar: braun; Augen: blau; Nase: spitzig; Gesicht: länglich-rund, mager; Statur: mittel; Bart: fehlt. — Bekleidung: dunkler Sommerrock, blaugraue Buckskin-hosen, kalblederne Stiefeln, grüne wollene Weste, bunte Hosenträger, kleines Hemd, lateinisch roth gez. E. R. 9., runde dunkle Mütze. — Gefunden wurde noch ein Porte-monnaie, ein Pfennig, ein kleiner französischer Schlüssel.

Sächs.-Thür. Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.

Prospectus und Statut derselben werden wieder ausgegeben, so wie ferner Actienzeichnungen für dieselbe entgegen genommen früh von 8—10 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr durch

Aug. Wünschmann, Barfußgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Freiwillige Subhastation.

Das an der Ulrichsgasse unter Nr. 17 gelegene Haus- und Gartengrundstück, welches mit 450 \mathcal{R} St.-E. belegt ist, soll Erbtheilungshalber

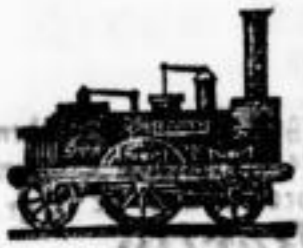
den 30. Juli d. J., Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, in dem Grundstücke selbst durch mich notariell versteigert werden. Näheres in meiner Expedition, Reichstraße Nr. 55.

Dr. Ed. Kori jun., Königl. Notar.

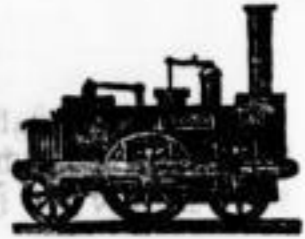
U c t i o n.

Montags den 6. August 1855 sollen im Gewächshaus des Seibke'schen Gartens (Eöhrs Platz Nr. 5) Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an eine größere Quantität Topfgewächse, als Azaleen, Rhododendren, Myrthen, Laurestinien, Camellen, Drangerie u. a. m. durch den Unterzeichneten gegen baare Zahlung versteigert werden.

Dr. Rudolph Wend,
requir. Notar.



Bekanntmachung, den directen Personen-Verkehr nach Bayern betreffend.



Vom 1. l. Mts. ab wird die zwischen Leipzig und mehreren Stationen der königlich bayerischen Staatsbahnen bereits bestehende directe Personen- und Gepäckabfertigung auf die Stationen **Nördlingen und Frankfurt a. M.**

erstreckt. Leipzig, den 26. Juli 1855.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.
v. Crausbaar.

Auction

von Meißner Porzellan in Leipzig.

Vom 25. Juli bis mit 15. August d. J.,
jeden Tag von Vormittags 9 Uhr an
bis Mittags gegen 1 Uhr,
soll in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 12 parterre,
eine öffentliche Versteigerung von Meißner Porzellan verschiedener
Art, als:
weiße, gemalte und vergoldete Kaffee-, Tafel- und Dessert-
geschirre etc.

gegen sofortige Baarzahlung in Courant stattfinden.

Die jeden Tag zu versteigernden Geschirre sind Vormittags von
8 bis 9 Uhr im Auctions-Local zur Ansicht aufgestellt und
werden Kataloge darüber in den Königl. Porzellan-
Niederlagen in Leipzig und Dresden acht Tage
vor und während der Auction unentgeltlich ausgegeben.

Meißen, den 6. Juli 1855.

Die Hauptfactorie der
Königl. Porzellan-Manufactur.

Zwei große Regale mit Kästen, für Materialisten geeignet,
kommen unter Nr. 630 und 31 in der Gewandhaus-Auction vor.

Beim Antiq. Jul. Goldacker, Brühl Nr. 83, ist für 4 Ngr.
zu haben:

Somnöpathische und allöopathische Leucht- und
Brandkugeln. 1830. 89 Seiten.



Zur
gef. Richtschnur.

Am 10. August

erfolgt der Schluß meiner Lehrcurse.

E. Freiwirth, Stadt Dresden Nr. 22.

Ich unterhalte von heute an regelmäßiges Fuhrwerk zwischen
Leipzig, Bitterfeld, Jessnitz, Raguhn, Dessau, Ros-
lau, Zerbst, Cospwig, Wörlitz und Dranienbaum,
und laden meine Wagen in Leipzig an jedem Markttag auf.

Die Güter übernehmen die Herren Gebrüder Merfeld
für mich, und ertheilen in Betreff der Frachtsätze und Lieferzeit
nöthige Auskunft.

Dranienbaum, den 20. Juli 1855.

Fuhrmann Carl Schmidt.

Bezug nehmend auf obige Annonce, halten wir uns zur Em-
pfangnahme betreffender Güter bestens empfohlen, und ertheilen
gern erforderliche Auskunft.

Leipzig, den 23. Juli 1855.

Gebrüder Merfeld.

A. Malodinski, Decorations- und Zimmermaler,
Zeitzer Strasse Nr. 9.

Zimmermalen und Lackiren.

Zimmer, Etagen, Neubauten mast und lackirt gut und billig
W. Liebsch, Maler, Halle'sches Gäßchen Nr. 5.

Bandoline in grossen Flacons à 7 1/2 Ngr. empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Ritterstr.
No. 5.

ROBERT JAHN
In der
Melone.
Seiden- & Garn-Handlung

Englische Hanfzwirne u. Strickgarne.

Fliesen und Fliesenecken

in schöner weißer Waare empfiehlt
die Porzellanhandlung von L. Habenicht.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten Publicum zeige ich an, daß ich mich hier als Maurermeister etablirt habe, und empfehle mich bei reeller und
pünktlicher Bedienung zu allen Reparaturen und Neubauten.
Leipzig, Marienstraße, neben der Apotheke.

C. F. Bose, Maurermeister.

Die Firmenschreiberei von E. Seitz

in der blauen Mütze liefert bei dem Preise von 5 Ngr die Elle stets das Neueste und Beste. Bei ordinären Arbeiten oder
größeren Bestellungen noch viel billiger.

Die Elbogener Porzellan-Niederlage,

Petersstraße Nr. 45, erste Etage,

Ausverkauf.

verkauft die noch vorhandenen reich decorirten und echt vergoldeten Artikel (nicht Ausschuss),
bestehend in:

Tafelservice, Kaffee- und Theeservice für 6 und 12 Personen, Dejeuners für 1 und
3 Personen, Cabarets, 3-, 2- und 4theilig, Kuchen-, Frucht- und Brodkörbe, Dessert-
teller, Tassen, Blumenvasen, Kaffeemaschinen, Schreibzeuge, Figuren, Plateaux
etc. etc., um damit bis zur Messe zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten, sehr billigen Preisen.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum
ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Fussboden - Glanzlack.

Diese vorzügliche Composition ist ganz geruchlos, trocknet während des Streichens mit dem schönsten, gegen Nässe stehenden Glanze, ist bei richtiger Anwendung haltbarer und unbedingt bei weitem eleganter, wie jeder andere Aufstrich. Die beliebtesten Sorten zum Anstrich der Fußböden eleganter Zimmer sind der gelbbraunfarbige und der reine Glanzlack. Preis pro Pfund 12 Sgr.

Franz Christoph in Berlin.

Commissions-Lager für Leipzig bei

Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Basirpolver à Schachtel 2 1/2 Ngr.,
Wach- und Badepulver à Schachtel 2 1/2 Ngr.,
Scheuerpulver à Packet 1 1/2 Ngr.,
Wiener Putzpulver à Packet 1 u. 2 Ngr.,
Klettenwurzelöl à Flacon 7 1/2 Ngr.
 empfiehlt **Adalbert Hawsky, Grimm, Strasse Nr. 14.**

Bolzenbüchsen

bester Qualität, auch zu Kugeln eingerichtet,

Gartenflinten

zum Schiessen ohne Pulver mit Kugeln u. Schrot empfiehlt
Friedr. Heinr. Meissner jun, Thomagässchen 5.

Teppiche und Meubelplüsch,

Reisedecken und Reisetaschen,
 Reit- u. Pferddecken u. Schabracken,
 gemalte Fenster-Rouleaux

empfehlen das Teppich-Lager von
Philipp Bätz, Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Mantillen, Sommermänteln, Kleidern, Reise-
 und Baderöcken der neuesten Façons sehr billig bei **Carl Egeling.**

Damenhüte, und Hauben werden spottbillig ausver-
 Rinderhüte | kauft kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Seide

für Nähmaschinen, desgl. zum Filet-
 Stricken empfiehlt bestens
Robert Jahn,
 Ritterstraße Nr. 5.

Ausgezeichnet festes Strickgarn und Watte wird verkauft Lauchaer
 Straße Nr. 5, Hintergebäude, nur 1 Treppe hoch.

Ultramarinblau

aus der ersten Ultramarin-Fabrik von Dr. C. Leverkus
 in Wermelskirchen, welche sich durch ihren Glanz und durch
 ihr Feuer, verbunden mit ausgezeichneter Deckkraft, vor allen
 andern Fabrikaten dieser Art auszeichnen, verkaufe ich ab heute
 das 6 à 5, 7, 10, 14, 18, 20, 25 und 30 %, im Ganzen
 noch billiger.

Leipzig, den 8. Juni 1855.

C. G. Gaudig, Frankfurter. Straße Nr. 44.

Beste engl. Wachskerzen pr. Mille 7 Ngr.
 und 9 Ngr. empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimm, Strasse Nr. 14.

Fliegenholz à Packet 2 Ngr.,
Mottentinctur à Flasche 5 Ngr.,
Mottenpulver à Büchse 5 Ngr.,
persisches Insectenpulver à Flasche 5 Ngr.
 empfiehlt **Adalbert Hawsky, Grimm, Strasse Nr. 14.**

Haussverkauf.

Ein Hausgrundstück in Neuschönefeld, an der Eisenbahnstraße
 gelegen, welches 170 Thlr. Mietzins trägt, soll Bezugs des
 Besitzers halber für den festen Preis von 2700 Thlr. aus freier
 Hand verkauft werden. Näheres Neuschönefeld, Eisenbahnstraße
 Nr. 25, 1 Treppe rechts.

Für speculative Capitalisten 2c. 2c. 2c.

Ca. 10 bis 11,400 \mathcal{F} in Lebens-Policen auf 9 verschiedene Leben sind mit Vortheil zu kaufen. Offerten, mit H. H. M.
 Nr. 29. bezeichnet, nimmt die Expedition d. Bl. an.
 NB. Am 3./4. August a. c. soll das Geschäft geordnet werden.

Haus-Verkauf.

Ein Hausgrundstück, an einem freien Plage der inneren Vor-
 stadt gelegen, bin ich für den Preis von 17,500 \mathcal{F} zu verkaufen
 beauftragt. Selbstkäufer erfahren die sehr günstigen Bedingungen
 in den Vormittagsstunden.

Adv. Theodor Wirus, Katharinenstraße Nr. 8.

Hauss-Verkauf.

Ein gut rentirendes Haus mit großem Hof und Nebengebäuden,
 für eine Cigarren-Fabrik oder sonstiges Geschäft passend, soll wegen
 zu hohem Alters des Besitzers mit wenig Anzahlung billig verkauft
 werden. Näheres bei

Ed. Mehnert, Elsterstraße, neben der Loge.

Conditorei-Verkauf.

Eine in einer der größten Städte Sachsens in lebhaftester Lage
 sich befindende Conditorei soll unter annehmbaren Bedingungen
 mit sämtlichen Waarenvorräthen sofort verkauft werden; auch
 können die utherrlichen Localitäten mit übernommen werden.

Nähere Auskunft wird gern ertheilt durch

J. Th. Wintler in Chemnitz.

Die Sächs. Gesessammlung v. J. 1818—45, in 26 Bdn.,
 gut gehalten, ist zu verkaufen Universitätsstraße Nr. 2, 1 Treppe,
 in der Steindruckerei des Herrn Frische.

Zu verkaufen steht ein Pianoforte, für Anfänger passend,
 Preis 20 \mathcal{F} , Ritterstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe.

Mittwochs den 1. August von 9—12 und 3—5 Uhr
 sollen mehrere Mobilien, darunter eine fast neue Kochmaschine von
 2 Etagen, 6 Doppelfenster, Schmetterlingsammlung, 2 Flügel,
 darunter ein Irmlerscher Concert-Flügel, gegen sofortige baare
 Zahlung verkauft werden

hohe Straße Nr. 17, 1 Treppe.

Ein modernes 2fl. Sopha und 1 Bureau sind sehr billig zu
 verkaufen Brühl Nr. 81 im Hofe rechts 2 Treppen.

La Marina- & Londres-

Cigarren ff. Qualität, 25 Stück 10 \mathcal{F} , empfehle
G. C. Marx & Comp., No. 89 am Brühl.

Durch einen außerordentlich vortheilhaften Einkauf bin ich
 den Stand gesetzt, eine alte gut gelagerte Bremer Cigarre
 à 8 \mathcal{F} , 1/4 Kiste 2 \mathcal{F} , 25 Stk. 7 1/2 \mathcal{F} und 8 Stk. für 2 1/2 \mathcal{F}
 zu verkaufen. **Anton Fischer jun., Hainstraße 7 im Stern.**

Bei den für alle Lebensmittel jetzt so hohen Preisen empfiehlt
 als etwas ganz besonders Billiges

Maisgries, beste Qualität,

den Centner mit 5 Thlr.,

das Pfund mit 16 Pfge.

Derselbe eignet sich auch hauptsächlich für größere Wirtschaften,
 Speiseanstalten u. s. w.

Das Mehl- und Producten-Geschäft
 der Thomasmühle.

f. Weizenmehl in allen Nrn.

bei **C. Bernhardt, Markt Nr. 14.**

Brod von neuem Roggen

Ist zu haben beim Brodbäcker Göhre in Reudnitz, Gemeinde-gasse Nr. 128, so wie morgen am Stande, Neumarkt vor dem Hause Nr. 33, nahe dem Kupfergäßchen.

Getragene Herrenkleidungsstücke werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6 parterre.

Zu kaufen gesucht

wird ein großer Spiegel. Näheres in der Conditorei der Kaufhalle.

Capital = Besuch.

Auf ein ländliches Grundstück wird ein Capital von 3500 Thlr. zur ersten Hypothek gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Zu völlig gesicherten ersten Hypotheken werden gesucht: 600 \mathcal{F} wo möglich sofort, und 1000 \mathcal{F} später, auf Landgrundstücke unweit Leipzig; ferner 8000 \mathcal{F} als erste und alleinige Hypothek auf ein großes neues Hausgrundstück in Leipzig durch
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Für doppelte und einf. Buchhaltung, Correspondenz und Wechselkunde wünscht noch einige Schüler ein praktischer Buchhalter, wohnhaft Markt Nr. 8, 2 Tr., bei Mad. Osterland.

Compagnon = Besuch.

Zum schwunghaften Betriebe eines reichen und rentablen Braunkohlenwerks in einer Gegend, wo genügende Abnahme vorhanden wird ein Theilnehmer mit 6 bis 8000 Thlr. Capital gesucht. Näheres auf portofrei eingehende Anfragen an die Expedition dieses Blattes unter Adresse A. Z.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, wird zum baldmöglichsten Antritt als Lehrling für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft en gros gesucht. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter der Chiffre G. A. No. 19 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein junger militärfreier, unverheiratheter Mensch. Zu erfragen im Schloß Pleißenburg beim Wachstr. Schäfer.

Ein kräftiger, mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche kann sogleich Dienst erhalten. Das Nähere Serberstraße Nr. 10 im Hofe links.

Gesucht wird zum 15. August ein Kellnerbursche, der schon längere Zeit in Wirthschaften war, kl. Fleischergasse Nr. 3 part.

Gesucht

werden einige Demoiselles, welche im Blumenarbeiten geübt sind, so wie auch welche, die es erlernen wollen, Brühl Nr. 17, 2. Etage.

Gesucht.

Tüchtige Blumenarbeiterinnen finden stets dauernde Arbeit Reichstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Eine perfecte Köchin wird nach außerhalb gesucht; nur tüchtige und mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden Wasserlust 5.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein in der Küche und häuslichen Arbeiten gründlich erfahrenes Dienstmädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist. Nur solche haben sich zu melden Bahnhofstraße Nr. 19 beim Hausmann.

Gesucht: Zum 1. Aug. ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich keiner häusl. Arbeit scheut, kl. Windmühleng. 12, 2. Et. vorn heraus.

Gesucht wird den 1. August ein bejahrtes Mädchen zur gewöhnlichen Hausarbeit Tauchaer Straße Nr. 18 b, 1. Etage.

Gesucht wird den 1. August ein sehr ordentliches Dienstmädchen Weststraße Nr. 1669 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für Küche u. häusl. Arbeit Burgstr. 25 part.

Ein Aufwartemädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht Blumengasse Nr. 3, 1 Treppe, im Hintergebäude.

Eine ausstillende Amme wird sofort gesucht. Näheres durch Dr. Hammer jun., Burgstraße Nr. 12.

Gesucht wird eine gesunde kräftige Amme. Zu melden bei Dr. Schmidt, Königsplatz Nr. 2.

Gesucht. Ein gelernter Kaufmann und sonstig vielseitig ausgebildeter und erfahrener Geschäftsmann in reiferen Jahren wünscht seine gegenwärtig freie Zeit mit irgend einer regelmäßigen Beschäftigung auf einem Comptoir oder Bureau ausfüllen zu können. Derselbe ist vollständig befähigt zur Führung der Correspondenz und der Bücher, wie überhaupt zu allen größeren schriftlichen Ausarbeitungen und Aufgaben. Seine Ansprüche sind äußerst bescheiden, auch stehen ihm die besten Empfehlungen zur Seite. Erfüllte Offerten bittet man unter der Chiffre Y. Y. in der Expedition des Tagesblattes niederzulegen.

Ein junger Mann (Expedient), durch Todesfall außer Condition, sucht baldigst im kaufmännischen Fache Engagement, und bittet, hierauf bezügliche Adressen unter B. W. 100 in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein rechtlicher Mann von auswärts sucht einen Markthelferposten. Näheres Gewandgäßchen Nr. 2, 3 Treppen.

Ein Bursche vom Lande sucht sogleich einen Posten. Näheres Burgstraße Nr. 21, 4 Treppen.

Eine Putzmacherin und Schneiderin sucht in Familien Arbeit, 5 Rgr. den Tag. Neulirchhof Nr. 16 im Hofe parterre.

Ein Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, gut waschen und platten kann und mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum 1. August Dienst. Näheres Halle'sche Str. 15 part.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Auskunft bei Madame Bratfisch, Hainstraße Nr. 3, im Hofe 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht sogleich ein Unterkommen für Kinder und häusliche Arbeit.

Das Nähere Webergasse Nr. 2, im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gute Atteste aufzuweisen hat und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. August einen Dienst bei anständiger Herrschaft. Zu erfragen kl. Fleischergasse Nr. 23/24, erste Etage links.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht bis 1. oder 15. Aug. einen Dienst als Köchin; selbiges wird sehr gut empfohlen. Näheres Sporergäßchen Nr. 4 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird von ein Paar Leuten ohne Kinder ein Logis innerer Stadt oder Petersvorstadt, Preis 36—40 \mathcal{F} , zu Michaelis beziehbar. Adressen wolle man gefälligst im Gewölbe des Herrn C. Ditto im Thomagäßchen abgeben.

Gesucht wird bis Anfang September ein elegant meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer, nicht über 2 Treppen, am liebsten an der Promenade. Offerten unter Adresse Z. A. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird sofort ein Familienlogis. Näheres Gewandgäßchen Nr. 2, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort oder Michaelis ein Logis von 30—50 \mathcal{F} . Adressen sind abzugeben Zeitzer Straße Nr. 11 parterre.

Gesucht werden für eine Buchhandlung 2 größere oder 3 kleinere Zimmer, parterre oder erste Etage, in der Dresdner Vorstadt, Michaelis beziehbar. Offerten unter Chiffre Z. 11. werden in der Expedition d. Bl. angenommen.

Gesucht wird von einer soliden Demoiselle, welche außer dem Hause beschäftigt ist, wo möglich zum 1. August oder 1. Septbr. eine reizbare Stube. Adressen bittet man abzugeben Barfußg. 8, 3 Tr.

Eine solide Frau sucht eine Stube im Preise von 12—15 Thlr. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 17 parterre abzugeben.

Restaurations-Vermiethung.

Am balerischen Platz ist von Michaelis an eine Restauration zu verpachten. Näheres bei Herrn Kölsch im braunen Hof.

Zu vermieten sind Michaelis 1855 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller &c., 60 \mathcal{F} . Gr. Windmühleng. 15, 2. Et. rechts.

Familienlogis-Vermietung. An stille Leute 1 Stube, 2 Kammern, 2. Et. vorn heraus, mit Küche, Keller, Holzraum. Darauf Reflectirende wollen genaue Adr. abgeben Nicolaisstr. 34, 2 Tr.

Zu vermieten ist Krankheit halber sofort oder Michaelis ein Restaurationslocal in guter Lage, parterre und 1. Etage, nebst übrigem Zubehör, alles unter einem eignen Verschluss. Näheres Klosterstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein geräumiges Parterre-Local in der innern Vorstadt, zu einer Buch-, Steindruckerei u. s. w. sehr gut geeignet, wobei zugleich Wohnung, ist für 220 fl zu vermieten und sofort zu haben. Näheres durch

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Die aus 4 Stuben, div. Kammern, Küche u. bestehende zweite Etage des sub Nr. 3 in der Magazingasse gelegenen Hauses ist für jährlich 130 Thlr. von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch **Adv. Rob. Zenker, Grimm. Straße Nr. 5.**

Zu vermieten ist ein kleines Hoflogis, Stube, Kammer und Küche, Preis 30 fl . Näheres Johannisgasse 16 part. zu erfragen.

Vermietung. Frankfurter Straße Nr. 21, 3. Etage ist eine gut meublierte Stube nebst Schlafkammer und Hausschlüssel an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublierte Stube an einen soliden Herrn Mühlgasse Nr. 1, 1. Etage rechts.

Sofort zu vermieten eine große meublierte Stube nebst Kammer äußere Zeiliger Straße Nr. 38 b parterre.

Zu vermieten ist ein fein meubliertes großes meßfreies Zimmer mit oder ohne Bett Burgstraße Nr. 8, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes Stübchen Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist Hainstr. Nr. 31, 3. Etage eine fein meublierte meßfreie Stube nebst Schlafcabinet.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube, den 1. Aug. zu beziehen, Raundörschen Nr. 14, 2. Etage.

Zu vermieten: Eine kleine freundlich gelegene Wohnung mit Gärtchen zu 80 Thlr. jährlicher Miete in Gerhards Garten.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundliche, gut ausmeublierte Stube mit Schlafcabinet, separatem Eingang u. Hausschlüssel Rosenthalgasse Nr. 10.

Sofort zu beziehen ist eine fein meubl. Stube m. Schlafzimmer, Sonnenseite, vorn heraus, an Herren, Thomaskäfigen Nr. 5, 2. Et.

Ein gut meubliertes Garçon-Logis mit schöner Aussicht und separatem Eingang ist zu vermieten. Näheres Frankfurter Str. 29, 1 Tr.

Ein oder zwei solide Herren können sogleich oder zum Ersten Logis bekommen Burgstraße Nr. 17, 2. Etage rechts.

Offen ist eine Schlafstelle und gleich zu beziehen Gerichtsweg Nr. 3 im Hofe links.

Offen sind mehrere Schlafstellen für solide Mannspersonen Petersstraße Nr. 24, gr. Reiter 2 1/2 Tr. hoch rechts bei F. Kunath.

Offen sind zwei Schlafstellen Burgstraße Nr. 11, 2. Seitengebäude 3 Treppen rechts.

Lindenau in Herrn Hergers Salon.

Großes mechanisches Theater.

Heute der Exerzit, hierauf Lichtbilder, dann Ballet, zum Schluß Seeschlacht von Algier. Anfang 8 Uhr. **B. Lippold.**

(S. T. C.) Heute halb 8 Uhr (Herrn Geisslers) in Rund-Tänzen. Salon.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

Rob. Schilling. 7 Uhr Übungsstunde. Weiss Restauration.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag großes Concert.

Zur Aufführung kommen: **Großfürst Constantin-Marsch** v. Gungl (neu), **Dub. zu Marco Spada** v. Huber, **Quett a. d. Oper Bianca und Giuseppe** v. Mittel (neu), **Sargus-Quadrille** v. Leutner (neu), **Ein Ton aus deiner Kühle**, Lied für zwei obl. Waldhörner v. Kolar Béla (neu), **Bardenlieder**, **Walzer** v. Gungl (neu). Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **Dr. Wend.**

Insel Buen Retiro.

Heute Concert v. **H. Wend**; dabei empfehle warme Speisen, gr. Krefse u. ausgezeichnete Biere. Um gütigen Besuch bittet **Dr. Thieme.**

Schützenhaus.

Morgen Dienstag den 31. Juli

grosstes Concert

unter Mitwirkung des Hornvirtuosen

Herrn Lindner.

Das Nähere im morgenden Blatte. **W. Herfurth.**

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

E. Starcke.

ODEON.

Heute Schlachtfest, wozu ich ergebenst einlade.

A. Herrmann.

Hôtel de Prusse.

Heute Montag den 30. Juli

Extra-Concert von Fr. Riede.

PROGRAMM.

Erster Theil. 1) **Kron-Marsch** von Strauß jun. 2) **Duverture** („die Rajaden“) von **B. S. Bennett.** 3) „**Ideal und Leben**“, **Walzer** von **Jos. Gungl.** 4) **Finale** aus der Oper „**Welfar**“ von **Donizetti.**

Zweiter Theil. 5) **Duverture** zur Oper „**der Nordstern**“ von **Reyerbeer.** 6) „**Erinnerung an Berlin**“, **Walzer** von **Fr. Riede.** 7) **Auf Verlangen:** „**Die Schlacht bei Leipzig**“, **Lanzengruppe** von **Winkler:** a. **Congress der Monarchen.** b. **Allegro.** Die Krieger nehmen Abschied. c. **Marsch brillante.** Ausrücken des Heeres. d. **Adagio.** Schlachtgebet von **Theodor Körner** (Gesang). e. **Alarm.** Es wird zum Vorrücken und Einhauen commandirt. f. **Allegro furioso.** Die Schlacht. g. **Marciale.** Die Gefallenen werden feierlich unter Stodengeläute zur Erde bestattet. h. **Accelerando.** Die Armee zieht sich zusammen, um i. im **Siegesmarsch** in das Vaterland zurückzuführen. k. **Finale.** Jubelfeier und Schluß.

Dritter Theil. 8) **Duverture** zu „**Maximilian Robespierre**“ von **H. Litzoff.** 9) „**Liebeslieder**“, **Walzer** von **Strauß jun.** 10) **Introduction** und **Chor** des dritten Actes aus „**Lohengrin**“ von **R. Wagner.** 11) **Louisen-Redowa** von **Fr. Riede.**

Anfang 7 Uhr. — **Entrée à Person 2 1/2 Ngr.**

Colosseum. Heute Tanzmusik.**Wiener Saal.** Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Petersschlösschen.

Heute Montag Tanz.

Mariabrunnen. Jeden Abend verschied. warme Speisen, täglich frisches Gebäck, ff. bairisches und Lagerbier. **Dr. Kraft.****Gasthof zum Helm in Güttrisch.**Heute Montag Schlachtfest. **S. Pöbue.****Oberschenke in Güttrisch.**Heute Cotelettes mit Allerlei. **Fr. Scharlach.****Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.**Heute Montag Schlachtfest; von Mittag an frische Wurst und Bratwurst, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.****Gosenthal.**Heute Montag Wiener Schnitzel mit Blumenkohl. Die Gose ist ff., wozu ergebenst einladet **A. Vietge.****Drei Lilien in Meudnitz.**Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge und andere Speisen und feine Biere, wozu freundlichst einladet **W. Sabu.****Zur goldenen Säge.**

Heute Abend 7 Uhr Krautklöße mit Ente nebst andern warmen und kalten Speisen, wozu freundlichst eingeladen wird. Die Gose ist ff., das Bairische auf Eis.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest und jeden Tag frisches Gebäck und guten Kaffee, wozu einladet **A. Seyser.****Großer Kuchengarten.** Heute Abend gespickte Rindstende mit Bohnen, Cotelettes und Blumenkohl, so wie täglich frisches Gebäck, vorzügliches bairisches von Kurz u. feines Lagerbier. **C. Martin.****Staudens Ruhe in Meudnitz.**Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge etc., ff. echt bairisches Bier à Seidel 15 Pf. (auf Eis lagernd), so wie gutes Löbnitzer Bitterbier à Seidel 1 Ngr. und verschiedene Sommer-Getränke empfiehlt **Fr. Klopsch.****Feldschlösschen.** Heute Montag Roastbeef mit Puddingklößen und verschiedene andere Speisen. bairisches Bier wie bekannt fein. Um zahlreichen Besuch bittet **Schulze.****Grüne Schenke.** Heute ladet freundlichst ein zu Cotelettes und frischer Bratwurst mit neuen Kartoffeln und zu einem ausgezeichneten Löffchen Weinesgrüner Weißbier **C. Schönfelder.****Drei Mohren.** Heute Cotelettes, Zunge oder Huhn mit Allerlei und feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.****Heute Montag** ladet zu Schweinshöchchen und Klößen mit Meerrettig ergebenst ein **C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.**Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **Sesse** in der Klostersgasse.Heute früh Speckfuchen. Geraer Bier ff. bei **Carl Wehnert, Universitätsstr. Nr. 8.**Morgen großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Lange, Kohlenstr. 77.****Verloren** wurde Sonnabend Nachmittag von einem armen Laufburschen der eiserne Reif eines Handwagenrades. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Lauchaer Straße Nr. 10, 3 Treppen.****Verloren** wurde am vergangenen Sonnabend eine goldene Broche. Gegen 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung bei Herrn Goldarbeiter **Julius Müller, Schuhmachergäßchen Nr. 6** abzugeben.Ein Sonnenschirm ist stehen geblieben **Ritterstraße Nr. 11** im Gewölbe bei **Dertel.****Solawechsel oder Accepte** von **David Kindler** in **Bottuschan**, so wie **Accepte** von **Weiner & Lustmann** mit **Siro** von **David Kindler** per ultim. Juli beliebe man zu präsentiren bei **F. Schunck & Co.****Ergebenste Anzeige und Einladung.**Einem geehrten Publicum, so wie Freunden und Bekannten erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine Restauration **große Fleischergasse Nr. 5** eröffnet habe. — Eine recht freundliche Localität, so wie das bekannte gute Leisniger Lagerbier und sonstige gute Bewirtung lassen mich einen günstigen Erfolg hoffen. Es empfiehlt sich hochachtungsvoll **Leipzig, im Juli 1855. C. S. Brandt.****Die Brandbäckerei**empfehlen Kirsch-, Johannisbeer-, Stachelbeer-, Himbeer-, Suister- und div. Kaffeekuchen und von 5 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **C. Deutschel.****Weißes Täubchen.** Heute den 30. Juli gespickten Rinderbraten und Ente mit Krautklößen. **Liebner.****Heute Schlachtfest;** früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, Brat- und frische Wurst bei **C. S. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.****Jacobs Restauration** in Reichels Garten ladet zu saurem Rinderbraten mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.Heute Nachmittag ladet zu **Speck-, Kirsch- u. Kartoffelkuchen** freundlichst ein **Sönike, goldnes Lämmchen.**Heute früh halb 9 Uhr **Speckfuchen** bei **August Lenze, Nicolaistraße Nr. 6.**Heute früh 8 Uhr **Speckfuchen** bei **Karl Birker, Neumarkt Nr. 13.****Speckfuchen** heute früh halb 9 Uhr bei **F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.**Heute Nachmittag **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**Heute früh halb 9 Uhr **Speckfuchen** bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.****Waldschlösschen zu Gohlis.** Heute Montag Schlachtfest und jeden Tag frisches Gebäck und guten Kaffee, wozu einladet **A. Seyser.****Großer Kuchengarten.** Heute Abend gespickte Rindstende mit Bohnen, Cotelettes und Blumenkohl, so wie täglich frisches Gebäck, vorzügliches bairisches von Kurz u. feines Lagerbier. **C. Martin.****Staudens Ruhe in Meudnitz.**Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge etc., ff. echt bairisches Bier à Seidel 15 Pf. (auf Eis lagernd), so wie gutes Löbnitzer Bitterbier à Seidel 1 Ngr. und verschiedene Sommer-Getränke empfiehlt **Fr. Klopsch.****Feldschlösschen.** Heute Montag Roastbeef mit Puddingklößen und verschiedene andere Speisen. bairisches Bier wie bekannt fein. Um zahlreichen Besuch bittet **Schulze.****Grüne Schenke.** Heute ladet freundlichst ein zu Cotelettes und frischer Bratwurst mit neuen Kartoffeln und zu einem ausgezeichneten Löffchen Weinesgrüner Weißbier **C. Schönfelder.****Drei Mohren.** Heute Cotelettes, Zunge oder Huhn mit Allerlei und feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.****Heute Montag** ladet zu Schweinshöchchen und Klößen mit Meerrettig ergebenst ein **C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.**Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **Sesse** in der Klostersgasse.Heute früh Speckfuchen. Geraer Bier ff. bei **Carl Wehnert, Universitätsstr. Nr. 8.**Morgen großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Lange, Kohlenstr. 77.****Verloren** wurde Sonnabend Nachmittag von einem armen Laufburschen der eiserne Reif eines Handwagenrades. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Lauchaer Straße Nr. 10, 3 Treppen.****Verloren** wurde am vergangenen Sonnabend eine goldene Broche. Gegen 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung bei Herrn Goldarbeiter **Julius Müller, Schuhmachergäßchen Nr. 6** abzugeben.Ein Sonnenschirm ist stehen geblieben **Ritterstraße Nr. 11** im Gewölbe bei **Dertel.****Solawechsel oder Accepte** von **David Kindler** in **Bottuschan**, so wie **Accepte** von **Weiner & Lustmann** mit **Siro** von **David Kindler** per ultim. Juli beliebe man zu präsentiren bei **F. Schunck & Co.****F. S.**Der Herr, welcher 2 Mal auf der Dresdner Straße im schon bewussten Gewölbe war, wird höflichst gebeten, sich das 3. Mal hinzubemühen? Er darf nur s. werthen Namen sagen? Es liegt Alles brieflich dort? versiegelt **T. W.**Herzliche Glückwünsche unserm kleinen Arthur zu seinem einjährigen Wiegensfeste. **L.... M..... N.... N.....****Medicinische Gesellschaft.**

Morgen den 31. Juli um 6 Uhr Sitzung.

Die **Spritzenmannschaft vom Nicolathurm** kann die Auslösung in Empfang nehmen von Mittag 12—2 Uhr **Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe.**

Verwandten und Freunden zeigen wir unsere am gestrigen Tage vollzogene eheliche Verbindung ergebenst an.
Leipzig, den 30. Juli 1855.

F. Wilh. Obermann.
Marie Obermann, geb. Bauer-Pellmann.

Heute wurde meine liebe Frau, geborne Koch, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 28. Juli 1855.

J. G. Dittich.

Gestern Abend 1/2 8 Uhr wurde uns ein munteres Mädchen geboren.

Leipzig, den 29. Juli 1855. **J. E. Thomas und Frau.**

Lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch die schmerzliche Anzeige, daß unser geliebter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, **Carl Gustav Börner**, Maler und Kunsthändler, nach langem, schweren Kampfe durch sanften Tod von uns geschieden ist.
Leipzig, Eutrichsch, Entschuß, Rosen und Altendurg,
den 27. Juli 1855.

Die Hinterlassenen.

D. G. — 6 — 1/4 7 Uhr. — Hospitalthor. Stötteritz. Bei ungünstiger Witterung Hôtel de Prusse.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 6)

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Dienstag: Nudeln mit Kalbfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

- | | | |
|---|---|--|
| <p>v. d. Aßeburg, Graf, Rgbes. aus Neudeck, und
Adami, D. a. Bremen, Hotel de Baviere.
Ackermann, Tischler a. Ramslau, schw. Kreuz.
Bepig, Rgbes. a. Luppen, blaues Kreuz.
Burg, Rfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Bardly, Rfm. a. Berlin, Münchner Hof.
Brag, Part. a. Altona, und
Brüggen, Def. a. Neuhaldensleben, Palmbaum.
Baumbach, Fabr. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Bernhardt, Rfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Baumbach, Posam. a. Dessau, schwarzes Kreuz.
Bamberger, Rfm. a. Annaberg, Pologne.
Bonacker, Rgbes. a. Hausdorf, St. Dresden.
Bolze, Def. a. Bernburg, und
Bens, Frau a. Schneeberg, goldnes Sieb.
v. Brück, Freiherr, Minister-Rath a. München, u.
Babster, Eisenbahnbeamter a. Kiel, Hotel de
Baviere.
Burmester, Rfm. a. Stockholm,
Bormann, Rfm. a. Liegnitz,
v. Brucker, Stud. a. Dresden, und
de Broucker de Hogendorf, Vicepräsid. a. Brüssel,
Stadt Rom.
Gäfar, D. a. Bremen, Hotel de Baviere.
Gohn, Banq. a. Hannover, Hotel de Pologne.
Garius, Rfm. a. Hannover, Stadt Nürnberg.
Galvest, Baron a. Paris, Hotel de Pologne.
Glaub, Rfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Gorte, Frau a. Wörlitz, Palmbaum.
Dauved, Fabr. a. Prag, Stadt Hamburg.
Del Banco, Frau a. Berlin, St. Hamburg.
Dill, Rfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Gichwald, Bergingen. a. Petersburg, St. Rom.
Grtter, Oberpostrath a. München, S. de Bav.
Ghlund, Rfm. a. Norðyng, und
v. Ghrenstein, Privatm. a. Reichenberg, St. Rom.
Ghrlich, Rfm. a. Scherhaus, Palmbaum.
Gbeling, Rfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Greibert, Fabr. a. Bepig, und
Feldheim, Rfm. a. Dettelbach, Stadt Hamb.
Förster, Rfm. a. Lilfit, Münchner Hof.
Franke, Rfm. a. Magdeburg, und
Finkertwalden, Inspector a. Halle, Palmbaum.
Friedrich, Rfm. a. Barwen, St. Berlin.
Füssel, Commissar a. Großenhain,
Füssel, Obef. a. Bschwitz,
Fleischmann, Cand., und
Fleischmann, Frau a. Petersburg, schw. Kreuz.
Franz, Gymnasiallehrer a. Gothenburg, S. de Pol.
Fichtner, Rfm. a. Posen, Hotel de Prusse.
Fürstenberg, Rent. a. Gothenburg, S. de Bav.
Franz, Buchhalter a. Bromberg, St. London.
Ferber, Calculator a. Liegnitz, Stadt Rom.</p> | <p>Gottspennig, D. aus Rebeck, Stadt Rom.
Gähler, Commissar a. Schkeuditz, gold. Sieb.
Gessell, Restaur. a. Berlin, goldner Anker.
Gössel, Privatgelehrter a. Dresden,
Grosze, Frl. a. Etendal, und
Grecens, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.
Gausland, Rfm. a. Lübeck, S. de Pologne.
Huber, Rfm. a. Hanau, Hotel de Prusse.
v. Glüber, Ober-Ver.-Rath a. Aurich, Stadt
Nürnberg.
Gendrich, Rfm. a. Weisfeld, blaues Kreuz.
Haase, Frau a. Altenburg,
Haasengeld, Rfm. a. Halle, und
Hord, Brauer a. Vaguenau, Palmbaum.
Hermann, Fabr. a. Reinharz, weißer Schwan.
Haukecorne, Generalagent a. Gdln, St. Rom.
Hermes, Part. a. Bergedorf, gr. Blumenberg.
Hille, Rfm. a. München, Hotel de Prusse.
Hübel, D., Geh. Rath a. Dresden,
v. Halloff, Frau a. Hannover,
Herbig, Rfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
Jhn, Förster a. Reinwitz, Palmbaum.
Kropf, Schiffseigner a. Bamberg, St. Niesä.
Knoy, Rfm. a. Lüneburg, Hotel de Pologne.
Klingelhöfer, Rfm. a. Rheydt, St. Hamburg.
Kopisch, Frau a. Odrlich, Stadt Rom.
Krebs, Schleiferdeckermeister a. Sagan, St. Niesä.
Krause, Oberlehrer a. Neuruppin, St. Gdln.
Krdyich, Frau a. Breslau, Stadt Dresden.
v. Keller, Graf, Rent. a. Erfurt, gr. Blumenb.
Kuhn, Rfm. a. Warschau, Hotel de Baviere.
Lichtenfeld, Rfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Lewisohn, Rfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
Löffler, Maller a. Gothenburg, S. de Pologne.
Leiter, Rfm. a. Hannover, und
Laußer, Rfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Loose, Buchh. a. Kopenhagen, und
Lengfeld, Rent. a. Wien, Stadt Hamburg.
Mertens, Rfm. a. Minden, und
Maurer, Rfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.
Müller, Rfm. a. Würzburg, Palmbaum.
Naschowsky, Maler a. Jauer, schw. Kreuz.
Müller, D., Oberstabsarzt a. Schwerin, und
Müller, D., Prof. a. Posen, Stadt Rom.
Mügel, Frau a. Brik, Stadt Dresden.
Meurer, Generalconsul a. Berlin, gr. Vibrg.
Meyer, Rfm. a. Erlangen, Hotel de Prusse.
Marocan, Rfm. a. Paris,
der Meulen, Rfm. a. Amsterdam,
v. Mdojzensta, Frau Gräfin a. Ostropa,
v. May, General a. Berlin,
Mühling, Rfm. a. Hamburg, und
Mühlens, Rfm. a. Gdln, Hotel de Baviere.</p> | <p>Masul, Generaldir. aus Brüssel, Stadt Rom.
Mitscherlich, Rfm. a. Schweinfurt, St. London.
Nidel, Rent. a. Hannover, Hotel de Prusse.
Reichardt, Gostw. a. Ramslau, schw. Kreuz.
Dypermann, Pastor a. Babelsleben, Palmbaum.
v. Dohs, Frau a. Gassel, Hotel de Pologne.
Dedehofen, Künstler a. Gdln, und
Ortheiler, Rfm. a. Burganbach, schw. Kreuz.
Dehler, Rfm. a. Stralsund, Hotel de Prusse.
Obst, Rent. a. Berlin, Stadt London.
Bötsch, Def. a. Greiz, Stadt Gdln.
Peters, Consul a. Schwerin, Palmbaum.
v. Quellsfeldt, Privatm. a. Berlin, St. Rom.
Randel, Fabr. a. Meerane, Stadt London.
Richter, Rfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.
Richter, Rfm. a. Plauen, Stadt Berlin.
v. Riebel, Hofrath a. Carlsruhe, Palmbaum.
Rosland, Maler a. Königsberg, St. Niesä.
Renzmann, Secretär a. Berlin, St. Nürnberg.
Reuning, Rfm. a. Breg, Münchner Hof.
Söchting, Registr. a. Hildesheim,
Schüler, Def. a. Blankenhain, und
Schaller, Brauer a. Lahr, Palmbaum.
Seiffenschmidt, Fabr. a. Plettenberg, bl. Kreuz.
Scholz, Maurermeister a. Gms, und
Schneider, Rath a. Hannover, St. Hamburg.
Schulbach, Rfm. a. Greiz, Münchner Hof.
Schaller, Müller a. Lohmühle, Stadt Gdln.
Schwertfeger, Rfm. a. Hamburg, St. Dresd.
Sellingham, Rfm. a. Altona, gr. Blumenberg.
v. Schock, Obef. a. Weigendorf, und
Schroder, Frl. a. Charlottenburg, St. Rom.
Senfberg, Frl. a. Bremen, Hotel de Baviere.
v. Tettner, Part. a. Reichenberg, St. Rom.
Tschoschwitz, Rfm. a. Schleusingen, St. Niesä.
Tümler, Rfm. a. Stettin, Stadt Dresden.
Tiege, Polizeioffiziant a. Bremen, St. Gdln.
Trahn, Obef. a. Gothenburg, und
Thiergard, Frl. a. Weissenfer, S. de Pologne.
Thielemann, Disc. a. Brandenburg, und
Tegtmeyer, Frau a. Lüneburg, Palmbaum.
Ulgen, D. a. Dömitz, Stadt Rom.
Ulrich, Frau a. Bremen, Stadt Gdln.
v. Ulfom, Part. a. Harlem, Hotel de Baviere.
Voigt, Frau a. Delitzsch, weißer Schwan.
Vierste, Rent. a. Alt-Schönberg, S. de Prusse.
Wegener, Architect a. Altona, Stadt Rom.
Wilhelm, Frl. a. Erfurt, Stadt Niesä.
v. Wemmenburf, Rent. a. Brüssel, Hotel de Bav.
Wentt, Rfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
v. Zedtwitz, Rgbes. a. Posen, Stadt Dresden.
Zobel, Eisenbahntr. a. Frankfurt a/M., Hotel
de Baviere.</p> |
|---|---|--|

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 29. Juli Abds. 16° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **R. F. Damm**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.